

Berlin 27/11.78

Mein Lieber Gottlieb:

Gestern bekamen wir deinen Brief worüber wir uns sehr freuten, inwieweit hast Du ja von mir sehr viel Post gehabt & ich habe auch immer im Laufenden gehalten. Frau. Fürst dürften mit Gottes Hilfe von Amerika ebenso begeistert sein als alle bis gewesen waren - Mr. Sloan ist im Augenblick hier lässt sich herzlich grüßen & will versuchen ob er mir etwas durchsetzen kann - Grütze den Tanten für deine Schwiegermutter hat er schon etwas durchgesetzt - Zeit & Tapferkeit ist das Geschick für & wollen wir mit Gottes Hilfe hoffen dass die Visierung bald durchgeführt wird. Kurt ist seit Sommerstag in Wien wegen seiner Papiere, wenn ich den schon bei Dir hätte wäre mir sehr wohl -

Ich bin dafür, dass Bernan & Paula den Trick vornehmen sollen & ihm ein Gewissen reden sollen, er soll sich nicht binden, dass ist er ein junges verdient ein wenig & dann hat er ja schließlich auch seinen Eltern gegenüber Verpflichtungen & dann kostet ihm so etwas bestimmt noch die paar Dollars die er erspart hat so ein Weiblein kostet Geld. Paula soll ihm Alles abnehmen was er an Werten besitzt, denn sonst hat er das Nachsehen & wir dann auch mit ihm, dafür haben wir uns nicht gekümmert,

Schicke dem Tich die Bilder ein, d. i. die Tichter von meinem gemessenen  
Gießer & die will Tich in Landale unterbringen -

und ihm Geschenke gegeben für zwei anderen  
Kammer nach Erich's Ort sind um den Tannen  
zu wickeln, also er gibt auf Paula viel & sie  
soll ihm Alles abnehmen unter dem Vorwand,  
dass es bei ihm nicht sicher genug sei & sie es  
ihm sicher verwahrt also bald handeln,  
Weihnachten ist vor der Tür & das wird ihm  
Geschenke kosten - Herrin Furst soll ihm nichts  
geben sondern der Paula, d. i. es besser verwahrt,  
noch das fehlt mir -

Will hoffen dass Paula mit ihrem H.  
Fischer schon wohlbehalten zuhause ist & das  
Alles mobil ist -

Habe gelesen dass Ihr solche Kälte 25°  
& soviel Hagel & Schnee habt, Papa hat Sorge  
dass ihm seine l. Kinderchen erpiere werden,  
am liebsten hätte er auch Taschenöfen & Glas-  
schranke geschickt, damit Ihr ja mir nicht friert -  
Taus. Broder liquidieren, Lau hat Freudenthal ist  
beide sehr krank -

Lidy wartet auf ihre Papiere & plant  
sich noch mit Ende des Jahres fahren zu können -  
Auerl Holländer ist nach London - Frau Löwy die  
Schwägerin v. d. Haslinger Wien wird in 6-8 Wochen  
dort sein & dich sprechen, hat die Adresse von  
Paula & Turner -

Küsse auch alle hier!

Heilige Grütze von Mütter  
Papa schreibe oft